

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Eva Maria Schneider-Gärtner, Fraktion der AfD

Landeslied „Mein Mecklenburg-Vorpommern“

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Das am 26. Juli 2016 verabschiedete Landesprogramm „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ (siehe Pressemitteilung vom 27. Juli 2016: <http://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Aktuell/?id=117963&processor=processor.sa.pressemitteilung>) sah in der „5. Säule: ‚Heimatkultur‘ als Begegnung mit anderen Kulturen sowie von Tradition und Moderne“ die „Prüfung der Einführung einer Hymne für alle Mecklenburger und Vorpommern“ vor.

Die veröffentlichte Fassung des Landesprogramms „Meine Heimat – Mein modernes Mecklenburg-Vorpommern“ ist abrufbar unter: http://www.regierung-mv.de/serviceassistent/_php/download.php?datei_id=1577230. Daran anknüpfend hatte der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. die Ausschreibung, Umsetzung und Auswertung eines Wettbewerbs „Ein neuer Klang für Mecklenburg-Vorpommern“ beziehungsweise „So klingt Mecklenburg-Vorpommern“ in sein Arbeitsprogramm der Jahre 2017 bis 2019 aufgenommen und als solches in seinem jeweiligen jährlichen Gesamtantrag auf Zuwendung zur kulturellen Projektförderung des Landes berücksichtigt.

1. Welche Haushaltsmittel wurden für die Entwicklung und nachhaltig wirksame Etablierung des 2019 aus einem Wettbewerb hervorgegangenen Landesliedes „Mein Mecklenburg-Vorpommern“ aufgewendet (bitte auflisten nach Aufwendungen in Teilbereichen)?

Für den Wettbewerb „Ein neuer Klang für Mecklenburg-Vorpommern“ beziehungsweise „So klingt Mecklenburg-Vorpommern“ sah der Ausgabenplan im Rahmen der Gesamtförderung des Landes für die Vorhaben des Heimatverbandes entsprechend dem jeweiligen Zuwendungsbescheid

für 2017: 862 Euro (Ausschreibung),

für 2018: 4 072 Euro (Vorauswahl) und

für 2019: 36 080 Euro (Endausscheid, Veröffentlichung und Prämierung)
vor.

2. Welche Maßnahmen ergriff die Landesregierung, um dem Landeslied identitätsbildend Präsenz zu verschaffen?

Das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten fördert die Arbeit des Heimatverbandes. Der Heimatverband präsentiert die Ergebnisse des von ihm durchgeführten Wettbewerbes auf seiner Internetseite (<https://www.heimatverband-mv.de/landeslied.html>) und nutzt sie im Rahmen seiner inhaltlichen Arbeit.

3. Ist geplant, dem Landeslied durch offizielle Stellen, beispielsweise die Landesregierung, eine höhere Geltung zu verschaffen?
 - a) Wenn ja, durch welche Maßnahmen
 - b) Wenn nicht, warum nicht?

Die Fragen 3, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Landesregierung plant keine Vorhaben in Bezug auf das im oben beschriebenen Wettbewerb des Heimatverbandes als Siegertitel ausgewählte Lied. Inhaber der Nutzungsrechte ist der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern.